



## TüFaTa '23 Protokoll

### Theorie AK (How to LaFaTa)

**Datum:** 24.11. + 25.11.2023

**Protokoll:**

**Session 1: Freitag 24.11.2023 13:30 – 15:00 Uhr**

**Frage: Warum seid ihr in dem AK?**

- LuBu: Barock Turnier (an die 300 TN + Zuschauer; eher BaWü weil noch keine Sporthalle)
- PH Freiburg: noch keine konkrete Planung einer LaFaTa – wollen eher erstmal einen Eindruck bekommen
- Konstanz – s. PH Freiburg
- PH Heidelberg – s. PH Freiburg
- PH Schwäbisch Gmünd: 2018 LaFaTa Ausrichtung, davon nur noch zwei Leute da; Könnten es sich theoretisch vorstellen aber brauchen noch Zeit

**LaFaTa in Tübi:**

Überlegung zur LaFaTa auf der Heimfahrt von Bochum

**Erste Schritte:**

- Erstes Ansprechen am Institut; überraschend relativ wenig Gegenwind; prinzipiell möglich; Voraussetzung: mit Lehre abklären (z.B. Freitag fällt Lehre aus)
- Wichtige Voraussetzung auch: Genügend Kapazitäten (Hallen usw.) – sind in Tübi aber gegeben
- Ansprechen der Idee innerhalb der FS; Leute müssen mitziehen, Helfis usw. werden benötigt; damals fast 50 Leute in der FS; alle waren der Idee offen gegenüber gestanden

**HeadOrga Team:**

- 5er Gruppe Headorga hat sich gebildet; Frage: Wie viele Leute für Headorga werden benötigt? – 5 Personen waren in Tübi gut, mit mehr Leuten wäre es wohl noch schwieriger geworden, dass man alle Infos zusammenbekommt und auch immer gemeinsame Termine findet; mit 5 Personen war noch ein produktiver Austausch möglich; 5 Wochen vor LaFaTa jeden Montag getroffen; es kommt aber total auf die Situation der Headorga-Personen an – wie viel Flexibilität, wie viel Zeit usw.; 4 Personen sind aber Min. für HeadOrga Team
- Bei BuFaTa in Mainz: Direkt nach Bochum auch Initiative ergriffen: Es gab Leute, die schonmal eine BuFaTa organisiert haben; zuerst 4 Headorga-Leute, dann irgendwann 8; haben sich jede Woche getroffen für 2 Semester; im Nachhinein wäre es wohl mit 2-3 Leuten weniger besser gewesen, am BuFaTa WE haben sich nämlich 2-3 Leute sehr rausgenommen

### **Planung der LaFaTa:**

- Ausgaben für LaFaTa: 5.900€ für 4 Essen von Caterer, Frühstück 1.300€
- TN: 185 ist Durchschnitt; 130 TN waren angemeldet, sind jetzt wohl so 120 aufgrund Krankheit
- Sponsoring: Alles anfragen, was irgendwie sinnvoll sein könnte; Oftmals gibt es keine finanzielle Unterstützung, sondern eben Sachleistungen (z.B. Blackroll Goodies komplett kostenlos); Wichtig: möglichst früh anfragen, da UN auch nur gewisses Budget haben und es Vorlaufzeit
- Bundesministerium für Bildung und Forschung: sehr im Vorhinein anfragen – bis Mitte des Jahres muss Antrag schon für das komplette nächste Jahr gestellt werden, z.B. bis Juni 2023 für Veranstaltungen, die irgendwann in 2024 stattfinden; bei FS natürlich schwer möglich so weit im Voraus zu planen, evtl.; Deadline wurde in Tübi verpasst; bis 10k kann man da bekommen, lohnt sich also
- Stiftung: 5k wurden beantragt; wurde allerdings noch nicht genehmigt
- Logistik 3-4 Wochen vorher wird es stressig, davor gar nicht so viel; Stadtrallye war ursprünglich als KulTour geplant, allerdings sind die Möglichkeiten in Tübingen begrenzt, zeitlicher Rahmen schränkt die Möglichkeiten auch nochmal ein + Jahreszeit macht Outdoor Aktivitäten schwierig (z.B. Stocherkahn) + Kosten müssen immer beachtet werden (sowohl Transport (Bus etc.), als auch Eintritt)
- Öffis: nichts angemeldet, sondern es drauf ankommen lassen
- Stadtrallye: sehr kurzfristig bei Stadt gemeldet bzgl. zwei öffentlichen Orten, an denen Stationen waren
- Bei BuFaTa 2019: Probleme mit Ordnungsamt wegen Ruhestörung ab 22 Uhr; Anmeldung bei der Stadt hätte aber wohl auch nichts gebracht
- Bei interner FS Hütte: HeadOrga-Team hat sich schon zwei Tage vorher getroffen; dann wurde mit der restlichen FS direkt auf der Hütte noch diskutiert
- Jetzt sind in FS nur noch 35 Leute; deswegen noch mehr Helfis extern benötigt: Helfis sollten angeben, wann sie können; Voraussetzung mind. 2 Tage helfen; Riesengroßer Aufwand bei der Schichtplanung, weil alle Präferenzen der Helfis beachtet werden mussten

- Wichtig: Veranstaltungshaftpflicht für große Veranstaltungen abschließen: Tübingen hat für LaFaTa 105,91€ gezahlt; nicht nur Sachschaden, sondern auch möglichen Personenschaden bei Wahl der Versicherung im Hinterkopf behalten (kann im schlimmsten Fall schnell in die Millionen gehen)

#### **BuFaTa in Mainz:**

- Mainz hatte bzgl. Öffis bei Stadt angefragt, ob größerer Bus zur Verfügung gestellt werden kann (wenn Leute alle gleichzeitig in die Stadt gebracht werden müssen; hat funktioniert und hat nichts gekostet)
- Mainz hat vom Institut 5k vom Haushalt bekommen
- Aufteilung der Aufgaben in Mainz: Catering, Programm, Theorie/Praxis (alle dahinter – 2/3 AKs pP), Stadtrallye, Kneipentour

#### **Barock-Turnier in LuBu:**

- Tipp von Mainz: Brunnen beachten, Leute könnten drin schwimmen gehen, was ggf. zu Strafen führen kann
- Outdoorparty in Mainz (z.B. Semesteropening): Party mit 1.500 Leuten; Riesenaufwand und Kosten bei Genehmigung mit Ordnungsamt, Lärmschutz, Naturschutz (fast 10k); Überprüfen: Was gibt es für Bestimmungen/Richtlinien? Anwohner beachten? Umwelt? Finanzierung der Outdoorparty: Tickets + Getränkeverkauf
- LuBu möchte Barock Turnier öfter stattfinden lassen – daher muss bei der ersten Wieder-Ausrichtung alles passen, damit man es sich mit der Stadt nicht verscherzt
- In LuBu ist FS kein Verein: Finanzamt in Karlsruhe beobachtet FS (über Insta usw); bei Sportlerparty wurde nachgefragt warum für Ticket 8€ verlangt wird und was damit geschieht; jetzt wieder Überlegungen, ob man Verein gründet (war die FS früher schonmal, allerdings gab es Komplikationen)

#### **Exkurs Vereinsgründung:**

- Verein: Steuererklärung, Vorstand, Möglichkeit für Ehemalige mit FS verbunden zu bleiben
- In Mainz ist FS in Verein ausgegliedert: Storytime: Party hat in der Vergangenheit mal Verlust gemacht, damals wurde Vorstand haftbar gemacht (7-8k damals); jetzt: alle haften gemeinsam, d.h. Kosten werden aufgeteilt usw.
- Vereinskonto: Für Partys muss Finanzplanung vorliegen bei Finanzteam; alles was gekauft wird, wird über FS Karte gekauft; dementsprechend muss aber auch jede kleinste Überweisung in der Steuererklärung inkludiert werden

#### **Catering/Essen:**

- Früher: 3,60 p.P., jetzt: 16,80 p.P. bei Caterer als „Basis“ angenommen – starker Preisanstieg in den letzten Jahren; Tübi konnte Caterer aber auf um die 7€ pro Mahlzeit p.P. runterhandeln (haben sich mit Caterer getroffen, Situation erklärt und klargemacht, dass wir kein fancy Essen benötigen)

- Bei Planung: Vergleich: Wie viel kostet Caterer vs. wie viel kostet Einkauf selbst; Finanzkalkulation alles selbst
- Essen ist größter Finanzposten: Über „Essensspenden“ und Sponsoring konnten Kosten aber abgemildert werden (am DO gab es Grillkäse gesponsert von Gazi zusammen mit mitgebrachten Salaten von Helfis)
- Mensa war leider keine Möglichkeit, da man diese während des Semesters nicht reservieren kann
- Tübi hat den selben Caterer wie bei der BuFaTa 2019 gewählt – man hatte schon eine Connection und konnte besser verhandeln

#### **Einkaufen:**

- Metro-Karte ist sehr sinnvoll – als Verein beantragbar; Mainz konnte auf Karte bis zu 8 Leute zulassen; bei Tübingen gibt es bisher nur eine Person, die dann Vollmachten ausstellen muss; es lohnt sich bei Metro vorher anzurufen und nachzufragen, ob alles da ist (z.B. Obst/Gemüse und Softdrinks waren z.B. nicht in der benötigten Menge verfügbar)

#### **Finanzen/Sponsoring:**

- Ohne finanzielle Unterstützung ist LaFaTa nicht umsetzbar
- Tübi ist in Mainz schon auf Horbach zugegangen und hat nach Unterstützung über ein Sponsoring für die LaFaTa gefragt; ohne die Finanzspritze (3k€) hätte LaFaTa in Tübi wohl nicht stattfinden können
- Horbach als Sponsor: möchte neben finanzieller Unterstützung auch Mehrwert bieten

#### **Veranstaltungen in LuBu und Mainz:**

- Barock-Turnier: Austausch zwischen LuBu und Mainz bzgl. Turnier; Horbach kann sich Unterstützung wieder vorstellen
- Mainz: Art LaFaTa – 5 FS, die sehr viel zusammen machen; Überlegung: Häuser für über 100 Leute mieten, jede FS kümmert sich einmal um das Essen und verbringt ein gemeinsames WE; evtl. keine Begrenzung der TN, dass jeder, der möchte mitkommen kann; für BaWü wahrscheinlich schwieriger, da mehr FS; evtl. nur Zusammenschluss von weniger FS

AK Ende 15:03 Uhr

### **Session 2: Samstag 25.11.2023 16:00 – 18:00 Uhr**

Finanzplanung in Tübi wurde gezeigt

Sponsoring: Budget der UN wird Anfang des Jahres festgelegt, daher: Bereits zu Beginn des Jahres auf UN zugehen und nach Sponsoring fragen, dann

Einkaufen: Metrokarte ist sehr sinnvoll, man kann Produkte dort auch auf Kommission kaufen, sodass über

Getränke: Alpirsbacher in Tübi – je mehr Kästen verbraucht wurden, desto mehr Prozente bekommt Tübi nochmal in Nachhinein; Bei BuFata in Mainz: Getränkelieferant hat alles auf einmal geliefert, dadurch war es zwar etwas teurer, aber ist mit viel mehr Aufwand verbunden

Caterer: statt 16€, 7€ für Essen rausgehandelt – am besten mit den Personen persönlich sprechen und ihnen erklären, was unser Plan/Konzept ist und ob man da nicht noch was machen könnte

Handlungsplan:

- Schon in Mainz verwendet; Dokumente können für zukünftige Bu/LaFaTas wieder verwendet werden; vereinfachen Planung und sparen Zeit
- Aufbau Handlungsplan: In Excel Tabelle alle To Do's auflisten, Verantwortlichen eintragen, Deadline und aktuellen Status dazu angeben
- Ursprünglicher Plan in Tübi: einmal die Woche treffen hat (anfangs nicht wirklich funktioniert, als es dann aber näher auf die LaFaTa zugeht, wurde es besser)

**Helfis:**

- Helfi-Briefing ist total wichtig – man muss sich total auf Helfis verlassen; sehr klare Kommunikation ist wichtig
- Bei Schichten am besten ein bisschen überplanen; ein paar Leute ziehen bei Tübi nicht mit; Aufgaben müssen dann von den anderen aufgefangen werden
- Für Planung: Kommunikation wichtig: Formular, bei dem Helfis angeben konnten, welche Zeiten bei Ihnen passen und was sie gerne machen wollen (aber ohne Gewähr)
- Ein paar Tage vor LaFaTa: Gemeinsames Treffen zur Vorbesprechung mit Helfis und HeadOrga – dort waren viele da
- Schichtplan war sehr aufwändig – nachdem der erste Plan stand, haben sich Personen vereinzelt gemeldet, dass sie an manchen Zeiten plötzlich doch nicht können; es ist sehr aufwändig auf alle individuellen Wünsche einzugehen
- Kommunikation ansonsten sehr viel über WhatsApp – Gruppen für einzelne Teams und eine große Helfigruppe
- Walki-Talkis werden zur Kommunikation zwischen HeadOrga/HeadOrga, Helfi/Helfi und HeadOrga/Helfi genutzt; Kommunikation auf zwei verschiedenen Kanälen; 10 Walki Talkis für 180€ auf Amazon extra besorgt; 5 HeadOrga Personen + 5 weitere Helfis, die gerade Schicht haben, bekommen – hat gut funktioniert
- Besorgte Dinge für LaFaTa: man kann ganz viel auch nach LaFaTa weiterverwenden (z.B. Walki Talki, Soundboks)
- Helfis finden: Über Social Media (Instagram) geworben + über Rundmail über offiziellen Uni-Mail Verteiler um möglichst alle Leute aus allen Studiengängen

- Basis für LaFaTa ist die eigene FS – haben Fragebogen auch schon sehr früh bekommen; dann ging es etwas später an alle anderen; möglichst viele/alle aus der FS müssen mitziehen
- ALB – Allgemeine LaFaTa Bestimmungen; Verbote/Verstöße müssen klar kommuniziert werden, damit Leute sich im Klaren sind, woran man sich halten muss
- Helfisuche in Mainz: hat nicht offen gefragt, wer helfen möchte; man ist nur auf Leute zugegangen, von denen man wusste, dass man sich drauf verlassen kann; haben aber auch nur noch 8 Externe gebraucht; haben 42 Fachschaftler – hatten dann 45 Helfis und 8 HeadOrga

### Einzelthemen Tübi:

- Abrechnung über StuRa: FS bekommt jährlich um die 3k€ und kann das Geld abrufen; bei Besorgungen über 150€ 2 Vergleichsangebote; über Formular einreichen, immer mit Originalrechnung
- Merch: früh genug anfangen, dass Merch auch rechtzeitig ankommt (in Tübi gab es Probleme bei der Lieferung von Socken und Mützen)
- Akkreditierung: ITler o.ä. organisieren, ansonsten enorm viel Aufwand, dass alle
- Infodesk Schichten: in Tübi 4h/Schicht, in Mainz 6h/Schicht – Schichten während der Nacht: Nach Absprache kann man sich mit Feiern gehen auch mal abwechseln; je kürzer die Schicht, desto mehr Planung braucht man, weil alles kleinteiliger wird
- Kneipentour: in Tübi nur aus FSlern, erfahrener FSler und eher jüngerer FSler zusammen + oftmals auch Mädchen und Junge zusammen
- Anzahl TN bei LaFaTa: in Tübi zuerst keine Begrenzung pro FS, dann aber schon insgesamtes TN-Limit festgelegt, da nicht unendlich Kapazität; für zukünftige LaFaTa: Ausrichter-Uni kann selbst entscheiden, wie viele TN sie haben möchten/wie viel Kapazität sie haben
- Zusammenarbeit mit Institut: inTübi keine Geldspende vom Institut aber Institut entlastet viel, z.B. Reinigung, Boden, Versicherung
- Party am SA: DJ: Freiburg hat DJ Setup, Lichttechnik, Verlängerungskabel usw. bereitgestellt + zwei Freiburger legen auf – große Kostenentlastung – DJs bekommen 100€ Aufwandsentschädigung; In Mainz: Hat Club auf dem Campus, kann kostenlos gemietet werden, was bei BuFaTa große Kostenentlastung war
- Party in Tübi: DO im Blauen Turm DJ 400€ + Türsteher 700-800€ (geschlossene Gesellschaft); FR in Kuckuck keine Kosten + Getränkespecial (über Bändchen gab es Einlassgarantie, sodass TN und Helfis sicher reingekommen sind); SA in Halle mit Freiburger DJs und Equipment
- Getränke: 8 Brauereien angefragt, Alpirsbacher war sehr kooperativ, hat eigene Ideen eingebracht; besser mehr Getränke einplanen, da auf Kommissionsbasis beschafft; Rest wird einfach wieder zurückgebracht; Tübi hat sich gegen Zapfanlage/Fassbier entschieden, da man viel flexibler mit Flaschen ist
- Einkaufen: Leute zum Einkaufen schicken, die ggf. auch selbst noch Geld auf dem Konto haben; Limit war schnell erreicht und Leute beim Einkaufen waren broke – Geld musste nachgebracht werden

- Becher: schauen, dass Becher genug Kapazität haben + ausreichend dicke Wände haben; Becher wurden dann selbst bestickert, da günstiger als bedrucken lassen; Mainz: Finger weg von UniHeld – nicht sehr zuverlässig mit Becher und Kommunikation
- LaFaTa und BuFaTa im selben Jahr? Bei Planung schauen, dass es nicht zu viel wird – sowohl Aufwand für FS innerhalb (wenn z.B. noch viele andere Partys/Veranstaltungen geplant sind) als auch für die anderen Fachschaften (BuFaTa und LaFaTa nicht zu nah beieinander)

### **LaFaTa fürs nächste Jahr:**

- PH Freiburg: Ruhestörung ist großes Problem, da Campus im Wohngebiet ist; es gab in der Vergangenheit schon viel Ärger; Vorschlag: vielleicht könnte man bei Stadt anfragen und klären, ob man Genehmigung bekommen könnte; Beschönigen: Es gibt ein Rahmenprogramm – hochschulpolitische Veranstaltung
- Uni Konstanz: nur eine Halle + Brandschutz-Thema, max. 150 Leute dort momentan; nächstes Jahr wird es auf jeden Fall nicht; im Sommer wäre es natürlich mit der Lage direkt am See optimal – Kapazität in Halle könnte schwierig werden, evtl. wäre Camping eine Option – BuFaTa und LaFaTa beides im Sommer ist natürlich möglich, sollte aber nicht zu nah beieinander sein; Terminfindung könnte kompliziert sein
- PH Schwäbisch Gmünd: viele neue FSler, daher wenig Bu/LaFaTa Erfahrung; Personell wird es schwierig + finanzielle Schwierigkeiten mit Asta; in naher Zukunft wird es also nichts
- PH Heidelberg: Uni ist ziemlich dagegen; es darf nicht mehr in Halle übernachtet werden; daher also wahrscheinlich nicht möglich

**Generell:** Man braucht min. eine Person als treibende Kraft 1 Jahr vorher; 3 Semester vorher schon sicher zuzusagen, wie es in den ALBs/ABBs steht, ist schwierig umsetzbar

**BuFaTa in Mainz:** Nachbereitung der Bu/LaFaTa nochmal sehr aufwändig und wichtig; Aufräumen/Abbau am SO hätte besser kommuniziert/geplant werden können, sodass die Arbeit nicht an ein paar wenigen hängen bleibt

**Hilfreich:** Abrechnungen usw. im Verlauf der Planung immer direkt machen, sodass sich nicht so viel anstaut

**TN-Gebühr:** 50€ TN Gebühr ist nicht festgelegt, kann also auch erhöht werden; mit 50€ kann nicht mal das Essen abgedeckt werden; als 50€ festgelegt wurden, waren Preise noch ganz anders; überlegen, was angemessen ist; in Mainz wurden im Nachhinein nochmal 5€ von der Kautions von jedem TN einbehalten

### **Kalkulation:**

- BuFaTa Mainz: 53k Ausgaben/47k Einnahmen – Knapp 6k Verlust
- LaFaTa Tübi: Bisher mit ca. 10k kalkuliert, geht sich laut Plan auf Null aus; wahrscheinlich aber so 16-17k insgesamt eher; viele Abrechnungen erst im Nachhinein

Wichtig: viele Tipps von Bu/LaFaTas mitnehmen + Leute aus der zukünftigen Orga mit auf Bu/LaFaTa nehmen und Dokumente besorgen; man kann sich total viel anschauen

→ Im Rat ansprechen, ob noch andere FS Interesse an LaFaTa haben

→ Termin festlegen für Rückmeldung im Frühjahr – jede FS soll nochmal überlegen, ob es umsetzbar wäre + ob genug Leute Lust draufhaben

**Beschluss, ob AK fortgesetzt wird: Einstimmige Entscheidung für Weiterführung**

**Abstimmung, ob LaFaTa-Schwein (analog zu BuFaTa Schwein): Einstimmige Entscheidung für das Spendenschwein; Tübi kümmert sich darum, die LaFaTa-Schwein-Einführung anzustoßen**

**AK Ende 18:02 Uhr**